

# BEET BATTLE – WER ERNTET DIE BESTE MAHLZEIT?

KLIMASCHUTZ, ERNÄHRUNG & LANDWIRTSCHAFT



MACH MIT BEIM  
SCHULWETTBEWERB!



Life  
Hub  
Monheim



invite

## UM WAS ES GEHT

**Beet Battle** zeigt, dass Essen nicht im Supermarkt wächst, sondern auf dem Feld – oder auf nur 1 Quadratmeter Beet. In dieser Challenge bauen Schüler\*innen Pflanzen an und erleben, wie viel Ertrag sich auf begrenzter Fläche tatsächlich erzielen lässt. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Anbaustrategien, Pflanzkombinationen und Pflegeentscheidungen zu einem möglichst hohen und sinnvollen Ernteertrag führen. Die Teilnehmenden lernen, wie knapp landwirtschaftliche Fläche ist und warum Planung, Timing und Pflanzenwahl entscheidend sind. Beet Battle verbindet Klimaschutz, Landwirtschaft und Kreativität und macht erlebbar, wie unsere Ernährung von erfolgreichem Pflanzenanbau abhängt.

## PROJEKTABLAUF

1. Wenn eure Schule mitmachen möchte, meldet eure Schule sich bis zum **13. Februar** über diesen [LINK](#) an. Die ersten 20 Schulen, die sich melden, sind dabei.
2. Der Wettbewerb startet am **03. März 2026 von 15:00 bis 16:00** Uhr mit einer virtuellen Konferenz für alle Lehrkräfte. Dort teilen wir alle relevanten Details.
3. Ab dem **03. März** könnt ihr eure Pflanzen auf der Fensterbank vorziehen und plant gemeinsam euer 1-Quadratmeter-Beet.
4. Ihr erhaltet von uns einen Betrag von 150 Euro und dürft keinen Cent mehr ausgeben. Damit könnt ihr das notwendige Material kaufen (Saatgut, evtl. Baumaterial ...).
5. Ihr pflegt euren digitalen Projektordner und speichert dort regelmäßig Fotos eures Beets, sowie eure Ergebnisse nach der Ernte.
6. Ihr führt ein digitales Tagebuch, in dem ihr alle Maßnahmen, wie z.B. Aussaat, ggf. Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen und Bewässerung einträgt.
7. Ihr erntet spätestens am **17. Juli 2026** die ganzen Pflanzen und speichert eure Ergebnisse in die entsprechenden Projektordner.
8. Am **15. September 2026 von 15:00 bis 16:00** Uhr geben wir bei einem virtuellen Abschlussevent bekannt, wer Sieger des „Beet Battles“ geworden ist.

## WAS WIRD GEPLANTZT?

Damit ein Beet gewertet wird, müssen mindestens 2 der vier Komponenten vorhanden sein:

- Kohlenhydratpflanze (z. B. Mais, Getreide)
- Proteinpflanze (z. B. Bohnen, Erbsen, Linsen)
- Fettpflanze (z. B. Sonnenblume, Kürbis, Raps)
- „Nasch-Pflanze“ (z. B. Kräuter, Salat, Beeren)

## WELCHES TEAM GEWINNT?

Preise werden in unterschiedlichen Kategorien vergeben:

- Höchster Ernteertrag
- Höchste Vielfalt im Bezug auf die verlangten Komponenten (möglichst viele unterschiedliche Kohlehydratpflanzen, Proteinpflanzen, Fettpflanzen)
- Biodiversität
- Kreativste Anbaumethode

Eine Jury entscheidet mithilfe eines Punktesystems über die Vergabe der Preise.

## LERNZIELE

Bei Beet Battle lernen Schüler\*innen, wo unsere Nahrung herkommt und wie Pflanzen unter realen Bedingungen wachsen. Sie erfahren, wie Anbauentscheidungen, Pflege und Zeit den Ernteertrag auf begrenzter Fläche beeinflussen. Das Projekt fördert planerisches Denken, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein. Die Teilnehmenden lernen, Erträge realistisch einzuschätzen, Maßnahmen zu dokumentieren und ihre Entscheidungen zu begründen. Gleichzeitig stärkt Beet Battle das Bewusstsein dafür, wie wertvoll landwirtschaftliche Flächen sind und welche Rolle sie für unsere Zukunft spielen.

## ORGANISIERT VON



**Bayer** ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt.

Weiteres findet ihr hier: <https://www.bayer.com>



**LifeHub Monheim** ist Teil des globalen LifeHub-Netzwerks von Bayer und bringt führende Innovatoren, Unternehmer, Wissenschaftler und die Gesellschaft aus ganz Europa zusammen, um Wissen, Erfahrung und Ressourcen zu teilen. Unser Ziel ist es, zum Schutz unseres Planeten beizutragen und gleichzeitig eine nachhaltige Ernährungssicherheit für die wachsende Weltbevölkerung zu gewährleisten.



Der **Cluster of Excellence on Plant Sciences (CEPLAS)** ist eine gemeinsame Initiative der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität zu Köln, des Max-Planck-Instituts für Pflanzenzüchtungsforschung Köln, des Forschungszentrums Jülich und des Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung. CEPLAS entwickelt innovative Strategien für eine nachhaltige Pflanzenproduktion.

Weiteres findet ihr hier: <https://www.ceplas.eu/>

invite.

**INVITE** ist ein Forschungsinstitut, gemeinsam gegründet von Bayer, der TU Dortmund und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, in dem die Anwendungen von neuen Technologien im Industriealltag untersucht und beschleunigt werden.

Weiteres findet ihr hier: <https://www.invite-research.com>